

Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme am Symposium ist eine Akkreditierung erforderlich: Anmeldung über:

www.irt.de >> Aktuell >> Symposium

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Bei Rückfragen senden Sie bitte eine E-Mail an presse@irt.de. Sie erreichen uns auch unter Tel. +49 (0)89 | 323 99-204.

Teilnahmegebühr

zzgl. 7 % MWSt.

Teilnehmer	790 Euro
Gesellschafter des IRT und	590 Euro
Persönliche Mitglieder der FKTG	

Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Symposium, inklusive Tagungsunterlagen, Verpflegung, Tagungsgetränken und Kaffeepausen ist nach Erhalt der Rechnung fällig.

Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn -kostenfrei- möglich. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten eine/n ErsatzteilnehmerIN.

Tagungsort

Institut für Rundfunktechnik

Floriansmühlstraße 60
80939 München

Haus 17 B - Auditorium

Organisation & Programm

Thomas Schierbaum, IRT
Carola Schmidle, IRT
Ralph Zahnder, IRT
Martin Schmalohr, IRT
Stefan Mergner, SM-Elektronik
Andreas Werner, Fraunhofer IIS
Matthias Rose, Fraunhofer IIS
Lothar Kurt, SmarDTV
Dr. Yuriy Kyselytsya, Weinzierl Engineering GmbH



SO ERREICHEN SIE UNS

Aus Richtung Nürnberg

Autobahn A9 Richtung München – Ausfahrt Freimann
– links (Heidemannstraße) Richtung Garching – letzte Ampel rechts Richtung Stadtmitte
– nächste Ampel links (Floriansmühlstraße) – immer geradeaus ins BR-Gelände

Aus Richtung Salzburg

Autobahn A99 bis Autobahnkreuz München-Nord – wechseln auf A9 Richtung München
– Ausfahrt Freimann
– links (Heidemannstraße) Richtung Garching – letzte Ampel rechts Richtung Stadtmitte
– nächste Ampel links (Floriansmühlstraße) – immer geradeaus ins BR-Gelände

Vom Flughafen

Vom Flughafen-Terminal mit der S8 bis S-Bahnhof Unterföhring (4 Stationen)
– vom Bahnhof Unterföhring zum IRT mit dem Taxi (ca. 5 km)

Vom Hauptbahnhof

Mit der S-Bahn zum Marienplatz – umsteigen in die U6 Richtung Garching-Hochbrück oder Fröttmaning
– von Haltestelle Studentenstadt mit dem Bus oder mit dem Taxi zum IRT (ca. 3 km)
– von Haltestelle Freimann zu Fuß ca. 20 Minuten zum IRT


Fraunhofer Institut
Integrierte Schaltungen


KUDELSKI GROUP

Weinzierl Engineering GmbH

Institut für Rundfunktechnik 

Design: Walter Fritz, IRT

Wir gestalten
Zukunft

– mit Ihnen und für Sie!

Symposium

Das digitale Wohnzimmer der Zukunft

Rundfunk- und Medientechnik in kabellosen Heimnetzen

31.03. + 01.04.

2009 im IRT in München


wimac

 next generation media

SYMPOSIUM

Das digitale Wohnzimmer der Zukunft

Rundfunk- und Medientechnik in kabellosen Heimnetzen

Industrie, Wissenschaft, Forschung und Rundfunk treffen sich am 31. März und 1. April 2009 im Institut für Rundfunktechnik in München, um über die Chancen und Herausforderungen bei kabellosen Heimnetzen zu diskutieren.

Moderne Technik erobert das Wohnzimmer – neue Geräte und Formate bringen Fernsehen, Radio, Fotos, Musik und das Internet auf die Couch. Alle Geräte sind kabellos am Funknetz zu Hause angebunden und kommunizieren miteinander. Alle Inhalte können von jedem Ort zu jeder Zeit genutzt werden. Über das Fernsehgerät lassen sich Lichtsysteme, Alarm- und Klimaanlage steuern. Kabelsalat und Schnittstellenprobleme werden bald der Vergangenheit angehören. Namhafte Unternehmen haben sich zusammengeschlossen, um interoperable Standards zu entwickeln, die es ermöglichen, Geräte der Unterhaltungselektronik einfach mittels „Plug-and-Play“ miteinander zu vernetzen.

Diesem Ziel folgt auch das vom Bundesministerium für Wirtschaft geförderte Projekt „Wireless Media and Control at Home“ (WiMAC@home). In dem Vorhaben steht ein neuartiger Fernseher (iDTV) im Mittelpunkt des Szenarios. Der intelligente Fernseher vereint die Steuerung von Rundfunk- und Medieninhalten sowie den Anschluss von Geräten der Heimautomatisierung. Das IRT und die Projektpartner Fraunhofer IIS, Loewe Opta GmbH, NAGRAVISION und Weinzierl Engineering GmbH laden ein, sich über die Ergebnisse des Projektes zu informieren und mit Experten künftige Anforderungen und Lösungswege für das digitale Wohnzimmer der Zukunft zu diskutieren.

Themen

- › Wie sieht das Wohnzimmer der Zukunft aus?
- › Wo bleibt der Rundfunk im vernetzten Heim?
- › Wie ändert sich das Nutzungsverhalten der Konsumenten?
- › Welche Strategien verfolgt die Industrie?
- › Was spielt heute schon zusammen?
- › Welche Standards stehen zur Verfügung?
- › Wie können urheberrechtlich geschützte Inhalte im Heimnetz genutzt werden?
- › Wie kommt die Heimautomatisierung ins Netz?
- › Welche Chancen und Risiken bringt die Heimvernetzung mit sich?

Programm

31. März 2009 | 1. Tag

- › 08.30 Registrierung und Besuch der Ausstellung
- › 10.00 Begrüßung
Dr. Klaus Illgner-Fehns, IRT
- › 10.05 Keynote des Technikvorstands der Loewe AG und Vorstandsvorsitzenden der Deutschen TV-Plattform
Gerhard Schaas, Loewe AG
- › 10.30 Innovation in Deutschland
Dr. Klaus Glasmacher, BMWi
- › 11.00 Das Wohnzimmer der Zukunft
Prof. Dr. Rüdiger Kays, TU Dortmund
- › 11.30 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung
- › 12.00 Heimvernetzung auf der Basis offener Standards
Dr. Nikolaus Färber, Fraunhofer IIS
- › 12.30 Rundfunk im Heimnetzwerk
Martin Schmalohr, IRT
- › 13.00 Mittagessen und Besuch der Ausstellung
- › 14.00 Integrierte Lösung mit WiMAC@home
Stefan Mergner, SM-Elektronik
Martin Schmalohr, IRT
Andreas Werner, Fraunhofer IIS
Lothar Kurt, SmarDTV
Dr. Yuriy Kyselytsya, Weinzierl Engineering GmbH
- › 15.30 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung
- › 16.00 Rechtsschutz im Rundfunkumfeld
Robert Sedlmeyer und Klaus Merkel, IRT
- › 16.30 CI+, Rechtsschutz zu Common Interface
Andreas Schumann, Panasonic
- › 17.00 Ende 1. Tag
- › 17.30 Bustransfer zum Hotel bzw. zur BMW Welt
- › 19.00 Abendveranstaltung in der BMW Welt in München



01. April 2009 | 2. Tag

- › 10.00 Microsoft Connected Entertainment
Christian Klasen, Microsoft Deutschland GmbH
Rainer A. Kellerhals, Microsoft Corporation
- › 10.30 Die ARD-Mediathek
André Berthold, ARD.de
- › 11.00 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung
- › 11.30 Das All-in-One für Endgeräte
Bernd Weickert, Loewe Opta GmbH
- › 12.00 Heimautomatisierung im Projekt SerCho
Dr. Kurt Lösch, Alcatel-Lucent
- › 12.30 Mittagessen und Besuch der Ausstellung
- › 13.30 Aktuelle Markttrends und Verbraucherbedürfnisse
Michael Schidlack, BITKOM
- › 14.00 Medientechnologien im Haushalt - zwischen Vision und sozialer Realität
Prof. Dr. Thorsten Quandt, Uni Hohenheim
- › 14.30 Diskussion: „Perspektiven und Herausforderungen auf dem Weg zum vernetzten Heim“
- › 15.30 Ende der Veranstaltung
- › Moderation:
Peter Becker, hightech presseclub e.V.



Heimautomatisierung in der Praxis

- › Die kongressbegleitende Ausstellung bietet die ideale Gelegenheit, sich über neuartige Lösungsansätze rund um das Wohnzimmer der Zukunft zu informieren.
- › Aussteller sind:
Fraunhofer IIS, IRT, Loewe Opta GmbH, NAGRAVISION, Weinzierl Engineering GmbH, Tobit Software, sowie das Projekt WiMAC@home